

# Jugendkirche Flensburg - Reformation- Freimut-Freiheit-Freibier

31.10.2014 20:53:47 von Nadine Jamieson



Artikel von Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Schleswig-Flensburg/

Am Freitag, dem Abend des Reformationstages, steigt in St. Nikolai Flensburg am Südermarkt ab 18.00 Uhr die etwas andere Andacht. Unter dem Motto "Reformation. Erfrischend anders: Freimut. Freiheit. Freibier." gestalten Stadtpastor Johannes Ahrens, Theaterpädagogin Saskia Rebekka Behrmann und Paula Versonke (17) von der **Flensburger Jugendkirche** sowie Popularkirchenmusiker Matthias Weber ein erfrischendes Reformationsgedenken.

Inspirierend für das Motto der diesjährigen Andacht zum Reformationstag war der Reformator selbst: In einer seiner berühmten Invokavitpredigten von 1522 erinnert Martin Luther die Sympathisanten der reformatorischen Bewegung an das Prinzip der Gewaltfreiheit. "Nehmt euch an Beispiel an mir!", rief er seinen Zuhörern von der Kanzel aus zu. "Ich bin dem Ablass entgegengetreten. Aber mit keiner Gewalt; ich habe allein Gottes Wort getrieben, gepredigt und geschrieben, sonst habe ich nichts getan. Das hat, wenn ich Wittenbergisch Bier mit meinem Philipp Melanchthon und mit Amsdorf getrunken habe, alles bewirkt und ausgerichtet."

"Die Vorstellung, dass religiöse Wahrheit sich aus eigener Kraft durchsetzt, spricht mich sofort an", sagt Ahrens. "Eine hochaktuelle Seite der Reformation: Gelassenheit im Umgang mit dem Erreichen von Zielen ist seelisch überaus heilsam und politisch friedensstiftend. Ich möchte die Besucher dazu animieren, sich klar zu werden, was ihnen alles schon geschenkweise in den Schoß gefallen ist."

Saskia Rebekka Behrmann ist nach eigener Auskunft „voll der Fan“ des Reformationstages: „Unter allen kirchlichen Feiertagen ist dieser mir der liebste. Die Reformation hat Veränderungen hervorgerufen, die sich bis heute auswirken. Davon profitiere ich auch persönlich, denn ich bin frei im Ausdruck meines Glaubens.“

Die Veranstalter möchten an diesem Tag den sonst üblichen Appellen keinen weiteren hinzufügen, sondern

einfach - ganz wie Luther mit seinen Freunden - sich an der bedingungslosen und selbstwirksamen Liebe Gottes freuen und dies mit einem ortstypischen „Plop“ gemeinsam mit anderen feiern. Menschen aller Konfession und Glaubensrichtung sind herzlich willkommen.

Hierzu gibt es tatsächlich Freibier; ebenso alkoholfreie Getränke, die für diesen Tag von der Flensburger Brauerei zur Verfügung gestellt wurden.

Link [hier!](#)